

EU-Förderung für die Kreativwirtschaft
Wie können Kreativunternehmen von EU-Programmen profitieren?

Grundzüge der EU-Förderung

20.11.2014, NRW.BANK Düsseldorf



Wir fördern
das Gute in NRW.

Gliederung

- ➔ Überblick NRW.BANK
 - ➔ EU- Finanzierung und Förderung
 - ➔ EU-Struktur- und Investitionsfonds
 - ➔ EU-Aktionsprogramme
-

Förderbank des Landes Nordrhein-Westfalen

Förderbank für NRW

- 100% Land Nordrhein-Westfalen
- Geschäft der NRW.BANK erfolgt wettbewerbsneutral (sog. „Hausbankprinzip“)

Förderauftrag

- Unterstützung des Landes NRW bei struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben
- Eigens generierte Erträge kommen ausschließlich dem Fördergeschäft zugute
- Ebenfalls Refinanzierung auf den internationalen Kapitalmärkten zur Erfüllung des Förderauftrags

Gründen & Wachsen

- Existenzgründungsfinanzierung
- Wachstumsfinanzierung für den Mittelstand
- **Außenwirtschaftsförderung**

Aufgaben EU- und Außenwirtschaftsförderung

Beratung

- Öffentliche Förderinstrumente für das Auslandsgeschäft
- Fördermittel im Ausland
- EU-Förderprogramme



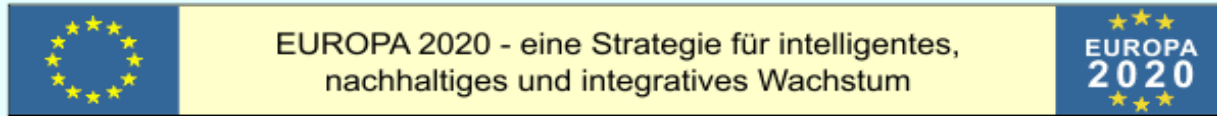
Enterprise Europe Network (EEN)

- 600 Partner in über 50 Ländern
- Internationalisierung und Innovation
- EU-Forschungs- und Technologieförderung
- Mitwirkung an europäischer Politikgestaltung
- NRW.BANK: Mitglied in der SG Creative Industries

Gliederung

- ➔ Überblick NRW.BANK
 - ➔ EU – Finanzierung und Förderung
 - ➔ EU-Struktur- und Investitionsfonds
 - ➔ EU-Aktionsprogramme
-

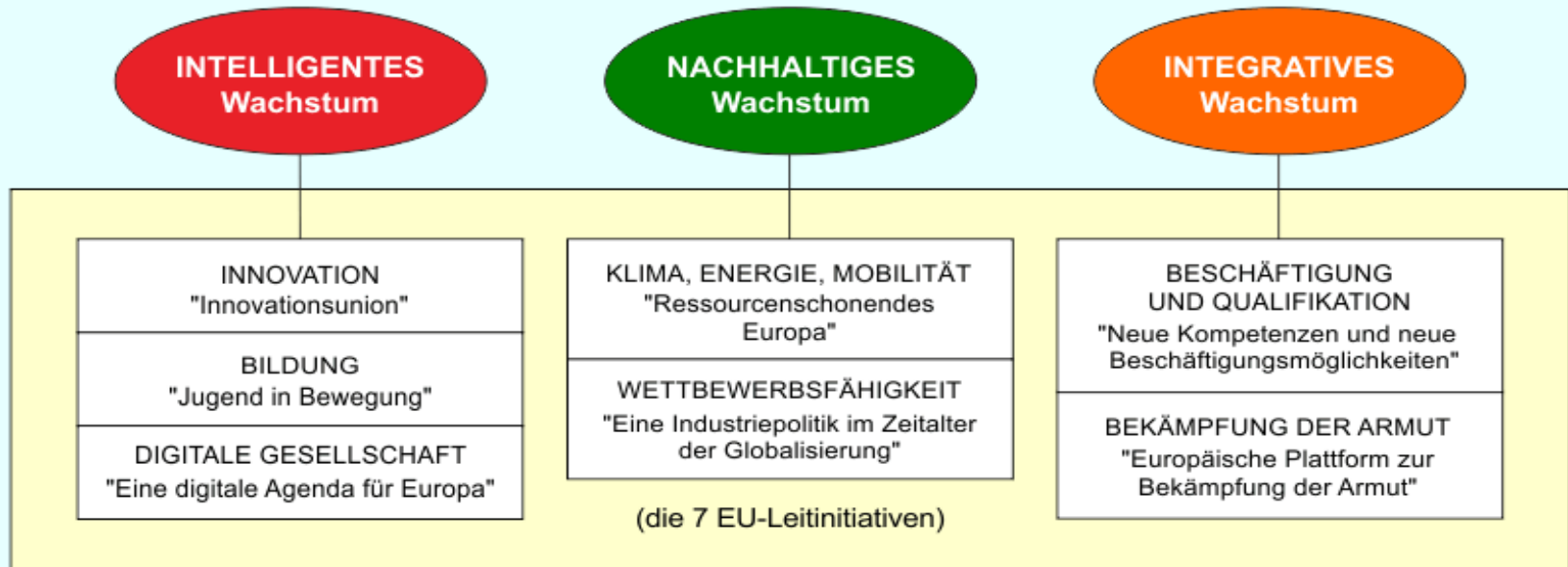
Europa 2020 - Strategie



5 Kernziele der Wachstumsstrategie

Beschäftigung	Forschung und Innovation	Klimaschutz und Energie	Bessere Bildung	Armutsbekämpfung
Beschäftigungsquote mind. 75 %	3 % des BIP für FuE	20 - 20 - 20 Klimaschutzziele	Schulabbrecherquote von 15 % auf 10 %	20 Mio. Menschen aus Armut befreien

3 Prioritäten des Wachstums



BIP = Bruttoinlandsprodukt / FuE = Forschung und Entwicklung

Quelle: Europäischer Rat, Juni 2010, Brüssel

Drei Säulen der EU-Förderung

EU-Struktur- und
Investitionsfonds
(ESIF) *

Gemeinsame
Agrarpolitik
(GAP) *

EU-
Aktionsprogramme

- **Beschluss des Mehrjährigen Finanzrahmens der Europäischen Union**
 - Europäischen Rat und Europäisches Parlament am 26. Mai 2014
- **Budget 2014 – 2020: 1.082,5 Mrd. €** (in lfd. Preisen)
 - ca. 352 Mrd. € EFRE, ESF, Kohäsionsfonds
 - ca. 408 Mrd. € Gemeinsame Agrarpolitik
 - EU-Aktionsprogramme
 - Außen- und Sicherheitspolitik, Ausgleichszahlungen, EU-Verwaltung etc.

* inkl. ELER

Fonds der Kohäsionspolitik

Europ. Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

- **Schwerpunkte:** alle thematischen Ziele im Zusammenhang mit Investitionen im betrieblichen Umfeld von Unternehmen

Europäischer Sozialfonds (ESF)

- **Schwerpunkte:** Förderung von Maßnahmen für hohes Beschäftigungsniveau, besserer Zugang zum Arbeitsmarkt, Anpassung an Strukturwandel, Steigerung der allgem. und berufl. Bildung

Kohäsionsfonds (KF)

- **Schwerpunkte:** Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung, Verkehrsinfrastruktur aus der Fazilität „Connecting Europe“

EU-Struktur- und Investitionsfonds

• Strategie und Umsetzung

- EU-weiter „Gemeinsamer Strategischer Rahmen“ (GSR)
- „Partnerschaftsabkommen“ zwischen Mitgliedstaaten und EU
 - Strategische Planung
 - Investitionsprioritäten
- Nationale bzw. regionale „Operationelle Programme“
 - Fördermaßnahmen
 - Verwaltungsstrukturen

• Merkmale

- Vergabe der Fördergelder an EU-Mitgliedstaaten/Regionen
- Ko-Finanzierung (überwiegend öffentlich) erforderlich
- Antragstellung bei nationalen bzw. regionalen Behörden
- Direktvergabe oder im Rahmen von Wettbewerbsverfahren

OP EFRE.NRW

„Wachstum und Beschäftigung“ - Inhalt

- Volumen 1,2 Mrd.
- 4 Prioritätsachsen
 - Stärkung von Forschung, Technologie, Innovation
 - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
 - Verringerung der CO²-Emissionen
 - Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung
- Konkrete Umsetzung durch Wettbewerbe in den 8 NRW-Leitmärkten
- Gestartet mit „CreateMedia.NRW“
- Förderart: Projektkostenzuschüsse

Beratung und Antragstellung:

- LeitmarktAgentur.NRW beim FZ Jülich
(<http://leitmarktagentur.nrw.de>)

OP EFRE.NRW

„Wachstum und Beschäftigung“ – Verfahren

2-stufiges Wettbewerbsverfahren in den 8 NRW-Leitmärkten

Stufe 1:

- Wettbewerbsaufruf
- Einreichung Projektskizze (fachlicher Fokus einschl. Darstellung betriebswirtschaftlicher Realisierbarkeit)
- Fachliche Bewertung durch Jury
- Wenn Prämierung, dann Stufe 2

Stufe 2:

- Antragstellung (Fokus auf förderrechtliche Vorgaben, Darstellung Gesamtfinanzierung, etc.)
- Antragsvervollständigung
- Ggf. „vorzeitiger Maßnahmebeginn“
- Entscheidung

EU-Aktionsprogramme

• Strategie und Umsetzung

- Europaweite, fachspezifische Förderprogramme der EU
- Programmentwicklung durch EU-Kommission
- Spezifische Themenfelder
- Budget zwischen 100 Mio. € und 77 Mrd. €

• Merkmale

- Abwicklung zentral (EU) oder dezentral (Einrichtung Nationaler Kontaktstellen – NKS)
- EU-weite Ausschreibungen auf Projektbasis („calls for proposals“)
- Beteiligung an Ausschreibungen zu öffentlichen Aufträgen der EU-Kommission („calls for tender“)
- Europäische Dimension (länderübergreifende Projekt-Konsortien)*
- Private Ko-Finanzierung

EU-Aktionsprogramme

- ***Europäische Dimension**

- Darstellung des „Europäischen Mehrwertes“ über europäische Kooperationspartnerschaften (gleiche Ergebnisse können auf regionaler, lokaler Ebene so nicht erzielt werden)
- Länderübergreifende Erarbeitung von gemeinsamen Lösungen für gemeinsame Problemstellungen

- **Beratung und Antragstellung**

- Beratung erfolgt über Nationale Kontaktstellen (NKS) oder Agenturen zu den einzelnen Programmen
- Antragstellung erfolgt entweder zentral in Brüssel über die zuständige und ausschreibende Exekutiv-Agentur bei der EU-Kommission oder dezentral eingerichtete Stellen der EU.

EU-Aktionsprogramme

- **calls für proposals**

- Aufruf zu (Projekt-)Vorschlägen in den fachspezifischen EU-Programmen
- Nur auf Ausschreibungen
- Veröffentlichung:
 - http://ec.europa.eu/contracts_grants/index_en.htm
 - <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/home.html>

- **calls for tenders**

- öffentliche Aufträge für den Erwerb von Waren und Dienstleistungen
- Veröffentlichung: <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

EU-Aktionsprogramme - Beispiele

KREATIVES EUROPA

- Kultur: ca. 455 Mio. €
- Media: ca. 817 Mio. €
- Sektor übergreifender Bereich: ca. 18,9 Mio. €

ERASMUS+

- Programme und Initiativen für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport
- ca. 14,7 Mrd. €

Europa für Bürgerinnen und Bürger

- Teilbereiche „Europäisches Geschichtsbewusstsein“ und „Demokratisches Engagement und Bürgerbeteiligung“
- ca. 185,5 Mio. €

Wie können Kreativunternehmen von EU-Programmen profitieren?

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Vielen Dank!

- **NRW.BANK**

- Düsseldorf
Kavalleriestr. 22
40213 Düsseldorf
Tel.: +49 211 91741-0
Fax: +49 211 91741-1800
- Münster
Friedrichstr. 1
48145 Münster
Tel.: +49 251 91741-0
Fax: +49 251 91741-2921
- E-mail und Web:
info@nrwbank.de

- **Kontakt:**

- Peter Hentschel
EU- und Außenwirtschaftsförderung

Telefon: +49 211 91741-4000
Telefax: +49 211 91742-6218
- peter.hentschel@nrwbank.de
www.nrwbank.de/eufoerderung